

Abrechnung für 1900/01:		Einnahmen	Kr. 78 959 357,	Ausgaben	Kr. 78 883 529
„	„	1901/02:	„	„	96 831 502,
„	„	1902/03:	„	„	75 767 686,
„	„	1903/04:	„	„	79 761 539,
„	„	1904/05:	„	„	97 297 795,
„	„	1905/06:	„	„	87 971 652,
„	„	1906/07:	„	„	127 018 791,
„	„	1907/08:	„	„	98 499 771,
„	„	1908/09:	„	„	93 359 181,
„	„	1909/10:	„	„	135 248 843,
„	„	1910/11:	„	„	142 102 605,
„	„	1911/12:	„	„	170 673 569,

Budget für 1900/01:		Einnahmen	Kr. 81 694 673,	Ausgaben	Kr. 88 467 305
„	„	1901/02:	„	„	99 474 759,
„	„	1902/03:	„	„	68 698 675,
„	„	1903/04:	„	„	71 074 414,
„	„	1904/05:	„	„	90 962 884,
„	„	1905/06:	„	„	80 491 457,
„	„	1906/07:	„	„	115 275 453,
„	„	1907/08:	„	„	87 062 909,
„	„	1908/09:	„	„	94 473 970,
„	„	1909/10:	„	„	146 024 996,
„	„	1910/11:	„	„	146 016 144,
„	„	1911/12:	„	„	167 221 971,

3½% konv. Dänische Staats-Rente, früher 4%, seit 1886 auf 3½% konv. Kr. 57 550 700 in Stücken à Kr. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 11./6., 11./12. Tilg.: Die Anleihe unterliegt keiner Tilg., kann aber seit 1896 mit 3 monat. Frist gekündigt werden. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Norddeutsche Bank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1912: 95, 92.50, 93.90, 94.40, 101.35, 100.60, 100, 100.30, 99.50, 94.25, 92.25, 97.75, 99.25, 99.80, 98.25, 98.90, 97.10, 95.35, 94.50, 93.50, 93.25, 92.50, 85.50%.

3% Dänische Anleihe, lt. Gesetz v. 5./12. 1894: Kr. (Gold) 66 326 000 = frs. 92 856 400 (zur Einlösung 4% iger 1850/61 und 1864 in England begebener Anleihen und zu Eisenbahnbauten Kr. 25 000 000 und zur Umwandlung von Kr. 38 433 800 3½% Anleihe von 1886, gek. auf 11./3. 1898, in Kr. 41 326 000 = frs. 57 856 400 zu 3%). Stücke in dänischer, franz. und engl. Sprache: Kr. 500, 1000 u. 5000 bzw. frs. 700, 1400 u. 7000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg. nicht vor 1./12. 1914; dann nach Belieben der Reg. ganz oder teilweise mit 3 mon. Kündig. Aufgelegt 18./12. 1894 zu 96% bei den Zahlst. in Paris und London und bei der Privatbank in Kopenhagen. Notiert in Kopenhagen, London u. Paris. Zahlst.: Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas, Crédit Lyonnais; London: C. J. Hambro & Son; Kopenhagen: Finanzhauptkasse.

3% Dänische Staats-Anleihe von 1897. Kr. 72 000 000 in Stücken à Kr. 500, 1000, 5000 = M. 564, 1128, 5640 = frs. 700, 1400, 7000 = £ 27.14.6, 55.9, 277.5. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab durch Rückkauf, falls der Kurs der Anleihe unter pari ist, andernfalls durch jährl. Ziehungen innerh. 48 J.; vom 1./12. 1914 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Jacob S. H. Stern; Paris: Crédit Lyonnais, Banque de Paris et des Pays-Bas; Genf u. Brüssel. Zahl. der Coup. u. verl. Stücke ohne jeden Steuerabzug in Deutschland in Mark zum festen Wertverhältnis von Kr. 100 = M. 112.80. Die Stücke dieser Anleihe wurden den Inh. der gekündigt 3½% amort. Staats-Anleihe von 1886 zum Kurse von 99.25% angeboten. Eingef. in Berlin u. Hamb. im Nov. 1898, erster Kurs in Berlin 18./11. 1898: 96.50%, in Hamb. 19./11. 1898: 96.40%. Kurs Ende 1898—1912: In Berlin: 96.20, —, —, 90, —, 93.75, —, —, —, —, 89.50, —, —, 80%. — In Hamburg: 96, 88, —, 87, 94.50, 93.75, 90.25, 91, 93, 90, 84, 86.80, 86, 84, 78%. Usance: Beim Handel an der Börse 1 Stück = M. 564.

3½% Dänische Staats-Anleihe von 1900. Kr. 12 000 000 = frs. 16 800 000 = £ 665 400 = M. 13 536 000 in Stücken à Kr. 500, 1000, 2500 = frs. 700, 1400, 3500 = £ 27.14.6, 55.9.0, 138.12.6 = M. 564, 1128, 2820. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. (spät. bis 1./4.) per 1./7. mit jährl. Kr. 200 000 ohne Zs.-Zuwachs von 1901 bis spät. 1960, vom 1./7. 1910 ab Verstärkung zulässig. Zahlst.: Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank; Paris, Genf u. Brüssel: Crédit Lyonnais, Banque de Paris et des Pays-Bas; London: Crédit Lyonnais; Stockholm: Stockholms Enskilda Bank. Zahlung der Coup. und verlost. Stücke ohne jeden Abzug (auch in Zukunft). Verj. nach 20 Jahren.

3½% Dänische Staats-Anleihe von 1901. Kr. 30 715 000 = frs. 43 001 000 = £ 1 703 146.15.0 = M. 34 646 520 in Stücken à Kr. 500, 1000, 2500 = frs. 700, 1400, 3500 = £ 27.14.6, 55.9.0, 138.12.6 = M. 564, 1128, 2820. Zahlst. wie bei der Anleihe von 1900.

4% Dänische Staats-Anleihe von 1912: £ 4 000 000 = Kr. 72 640 000 = M. 81 720 000 = frs. 100 800 000 = hfl. 48 400 000 in Stücken zu £ 20, 100, 500, 1000 = Kr. 363.20, 1816, 9080, 18 160 = M. 408.60, 2043, 10215, 20 430 = frs. 504, 2520, 12 600, 25 200 = hfl. 242, 1210, 6050, 12 100. Zs. 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1914 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. £ 70 000; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./9. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Kopenhagen: Staatskasse; London: C. J. Hambro & Son, London City & Midland Bank, British Bank of Northern Commerce; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M.